



## PROTOKOLL

über die am Freitag, den 05. Juli 2019 stattgefundene 41. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Michel Stocklasa  
GR. Werner Böhler  
GV. Erich Eberle  
GV. Dietmar Ritter  
GV. Gerhard Rhomberg  
GV. Sabine Fink  
GV.EF. Christine Stadelmann  
GV. EM. Norbert Eberle  
GV.EF. Mirjam Eberle

Entschuldigt: GV. Peter Steurer  
GV. Christian Tomasini  
GV. Ernestine Griesser  
GV. Gottlieb Müller  
GV. Siegfried Hopfner

Zuhörer: Steurer Johann

Schriftführerin: Sekretärin Melanie Stadelmann

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 40. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. Mai 2019;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Landesstrasse 14 (L14); Erforderliche Sanierungsarbeiten und geplante weitere bauliche Maßnahmen – Bericht und Information über den aktuellen Projekt-Stand;

- 6) Räumliches Entwicklungskonzept – Einbindung der Bevölkerung – geplante Termine zur Projektvorstellung;
- 7) Erforderliche Revisionsarbeiten bei den Schilftanlagen Schneiderkopf; Beratung und Beschlussfassung über Durchführung verschiedener erforderlicher Maßnahmen;
- 8) Allfälliges und freie Aussprache;

## **Top 1**

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.15 Uhr die 41. Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatäre in Schriftform ergangen. Entschuldigt haben sich GV. Herr Peter Steurer, GV. Herr Christian Tomasini, GV. Frau Ernestine Griesser, GV. Herr Gottlieb Müller und GV. Herr Siegfried Hopfner. Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Ersatzmitgliedern GV.EF. Frau Christine Stadelmann, GV.EM. Herr Norbert Eberle und GV.EF. Frau Mirjam Eberle für ihr kurzfristiges „Einspringen“.

## **Top 2**

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 40. Sitzung der Gemeindeführung vom 27. Mai 2019 wird von Herrn Vize-Bgm. Michel Stocklasa verlesen und nach durchgeführter Korrektur (Tippfehler) einstimmig genehmigt.

## **Top 3**

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichtet wie folgt:

- Der Vorsitzende berichtet inhaltlich über das Ergebnis der auf Wunsch der Gemeinde Buch im Landhaus stattgefundenen Besprechung mit Landesstatthalter Herr Mag. Karlheinz Rüdiger am 28. Mai im Landhaus in Bregenz. Es wurde vereinbart, dass die Landesstrasse L14 im Bereich von km 1,23 bis 1.90 mittels Injektionsbohrankern gesichert werden soll. Die erforderlichen Bauarbeiten sollen in der Sommerferienzeit 2019 durchgeführt werden, sodass ab Schulbeginn die L14 nach Möglichkeit wiederum frei befahrbar sein sollte.
- Die Mitarbeiter beim Bauhof-Wasserwerk (Joachim Flatz, Norbert Schedler), konnten in den vergangenen Wochen neben der Erledigung der laufenden Routinearbeiten aufgrund der geeigneten Wetterlage verschiedene Gemeindebau-stellen „gut voranbringen“ (Erneuerung von Haus-Anschlüssen – Wasserleitungen, Wohnobjekte Geiger und Maier, sowie Sanierungsarbeiten Kanal). Beiden Mitarbeitern gebührt Dank für ihr Engagement!

- Bei Herrn Wilfried Böhler (Obstgarten) wurden nach Einbringung der Wasser- und Kanalleitungen die Erdarbeiten (Humusierung) durchgeführt und die Graseinsaat vorgenommen. In den kommenden Tagen wird noch der Holzlattenzaun montiert. Die erstellte neue Verbindungswasserleitung (DN 100) zwischen der an der Landesstrasse 14 verlaufenden und der an der Dorfstraße verlaufenden Wasserleitung (Bestand), stellt durch einen nun funktionsfähigen weiteren neuen Kreis eine ganz wesentliche technische Verbesserung des Trinkwasserversorgungsnetzes dar. Die gesamten Leitungsverlegungsarbeiten wurden durch eigene Mitarbeiter der Gemeinde bewerkstelligt. Dem Grundeigentümer Herrn Wilfried Böhler gilt Dank für die Zustimmung zur Errichtung dieser Leitungen über sein Grundstück.
- Die Zufahrtsstraße in der Parzelle Hinteracker war in sehr schlechtem Zustand. Die Gemeinde konnte zu günstigen Konditionen Kiesmaterial erwerben und hat in den vergangenen Tagen die Zufahrt ausgebessert und mit einer Walze die Wegoberfläche gut verdichtet. Die Weganlage befindet sich nur teilweise im Eigentum der Gemeinde (Verlauf-Abzweigung L14 bis zur Kurve bei Sigrid und Christoph Hopfner). Im Herbst 2019 wird die Gemeinde einen weiteren Anlauf zur allfälligen Gründung einer Weggemeinschaft durchführen. Seitens der Gemeinde wird neuerdings vorgeschlagen und empfohlen (wie schon vor Jahren), die gesamte Weganlage (Bestand und geplanter Ausbau) zu vermessen und die Wegfläche in das Eigentum der Weggemeinschaft zu stellen. Nur unter dieser Bedingung (Zustandekommen einer Weggemeinschaft) wird sich die Gemeinde an dieser entsprechend ihrer Grundstückseigentumsanteile beteiligen und auch einen Förderbeitrag zur Wegsanierung (Wegebau) leisten.
- Am 1. Juli 2019 hat die Gemeinde Buch das Projekt für die Ausweisung des Bucher „Wasser- und Quellschutzgebietes“ bei der BH Bregenz eingereicht. Die Ausarbeitung erfolgte durch das von der Gemeinde beauftragte Ziviltechnikerbüro DI. Rudhardt-Gasser-Pfefferkorn, 6900 Bregenz. Als Vorarbeiten (Erarbeitung der Datengrundlagen) haben Mitarbeiter der Gemeinde über eine Zeitdauer von eineinhalb Jahren wöchentlich Daten der Wasservorkommen (Quellen) erhoben und festgehalten. (Lufttemperatur, Wassertemperatur u.a.) Die Quellschüttungen werden seit zwanzig Jahren regelmäßig von den Gemeindemitarbeitern dokumentiert (Beim Wasserwerk). Der Vorsitzende legt den Anwesenden die Planunterlagen der Quellen mit den Schutzzonen 1, 2 und 3 vor. Die Gemeinde strebt an jeweils die Grundflächen der Zone I zu erwerben.
- GR. Herr Werner Böhler erkundigt sich, ob derzeit aufgrund der Trockenheit Trinkwasser aus der „Verbundleitung“ bezogen werden muss. Der Vorsitzende informiert, dass derzeit wöchentlich rund 150 Kubikmeter Trinkwasser aus dem Verbund bezogen wird. Der Wasserverbrauch in der Gemeinde ist derzeit sehr hoch. Die erforderliche Benetzung des Sportplatzes, sowie die Befüllung von Schwimmbecken erhöht zusätzlich den Bedarf. Es wird angemerkt, dass die Gemeinde Buch rechtlich (Laut Vertrag) täglich 130 Kubikmeter Wasser aus dem Verbund beziehen könnte. Dieser Vertrag (abgeschlossen bis zum Jahre 2050) ist eine gute Absicherung für zukünftig allfällig eintretende Trockenperioden. Tatsache ist, dass sowohl im Jahr 2018 als auch jetzt im Jahr 2019 ohne Bestand der Verbundleitung und der entsprechenden Bezugsberechtigung eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung nicht hätte erfolgen können.
- Am 17. Juni 2019 fand die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands- Sitzung in Wolfurt statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden vorgelegt und inhaltlich erläutert.

- Die Jahreshauptversammlung vom Sportvereins Buch war am 18. Juni 2019. Der Vorsitzende bedankt sich bei GV. Herrn Erich Eberle und seiner Familie für ihren unermüdlichen Einsatz. Jedes Jahr gibt es einen umfassenden Tätigkeitsbericht. Ein großes Anliegen des Sportvereins ist die baldige Realisierung des „Projektes Sporthaus-Sanierung“. Der Vorsitzende hofft, dass es eine baldige und gute Lösung gefunden werden kann.
- Am 19. Juni 2019 fand die Sitzung des „Familienhilfepool's“ statt. Die besprochen Punkte wurden inhaltlich dargelegt.
- Auch dieses Jahr veranstaltete die Pfarre Buch die „Ministrantenolympiade“ am Sportplatz. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Andreas Eberle und den Ministranten für ihren Einsatz.
- Am 25. Juni 2019 fand im Gemeindesaal die Jahreshauptversammlung des Vorarlberger Schiverbandes statt. Viele prominente Gäste waren vor Ort. Es gab einen Obmannwechsel. Gemeindebürger Herr Werner Eberle wurde zum Vizepräsidenten wiedergewählt. Herzliche Gratulation!
- Bei der Blutspendeaktion 2019 am 26. Juni 2019 im Gemeindesaal Buch konnten 126 Blut-Konserven gewonnen werden. Es waren auch zahlreiche Spenderinnen / Spender von auswärts zu Besuch. Allen Teilnehmern gebührt Dank!
- Am 30. Juni 2019 fand das Patrozinium unserer Pfarre (Peter und Paul) statt. Ein großes Dankeschön dem Pfarrgemeinderat für die hervorragende Organisation und Durchführung.
- Als Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit mit der Volksschule, der Mittelschule, dem Kindergarten und den Gemeindemitarbeitern hat die Gemeinde am 02. Juli 2019 zum Schulabschluss-Essen in das Gasthaus Schönblick/Eichenberg eingeladen.
- Eine weitere Besprechung in Bezug auf die Erstellung des räumlichen Entwicklungskonzeptes fand mit Raumplanerin Frau DI. Anna-Maria Moosbrugger am 03.07.2019 im Gemeindeamt Buch statt. Die besprochenen Punkt wurden inhaltlich erläutert.
- Aufgrund der „Gymnastrada“ fiel der Schulschluss (Feier in Wolfurt) heuer auf Donnerstag, 03.07.2019. Der Vorsitzende berichtet, dass die Bucher Schülerin Leonie Stadelmann, Bach 11, in der Mittelschule Wolfurt als eine der Böhlerpreisträgerinnen gefeiert wurde. Herzliche Gratulation an Leonie Stadelmann und ihre Familie!
- Ebenfalls am 03.07.2019 fand die österreichische Alpwirtschaftstagung in Mellau statt. Rund 270 Teilnehmer aus ganz Österreich waren vor Ort. Der Vorsitzende hat an der Veranstaltung teilgenommen.
- Am 22. Juni 2019 ist unser allseits geschätzter Dekan Herr Pfarrer Dr. Paul Solomon nach langem Leiden verstorben. 14 Jahre lang war Paul in unserer Gemeinde tätig und hat viel Positives in unserer Pfarre bewirkt. Er war ein sehr wertvoller und besonderer Mensch. Bei der Verabschiedung in Bregenz waren viele Bucher und Bucherinnen um Abschied zu nehmen. Am 04. Juli 2019 wurde ein Gedenkgottesdienst in der Bucher Kirche für Pfarrer Paul abgehalten. Die Gemeinde Buch wird Herrn Pfarrer Dr. Paul Solomon stets in ehrendem Gedenken behalten.
- Der Vorsitzende berichtet inhaltlich über die mit Vertretern der freiwilligen OF-Buch durchgeführte gemeinsame Besprechung. Mit Feuerwehrkommandant Herrn Daniel Eberle wurden erforderliche Anschaffungen festgelegt. (z.B. Steigegurte u.a.) Die

erforderlichen Gegenstände wurden bei der Firma Haberkorn und beim Gemeinde-Umweltverband bereits bestellt. Die Lieferung erfolgt in den nächsten Wochen.

- Am 07. Juli 2019 findet im Gemeindegemeinschaftssaal die Abschlussveranstaltung der Oldtimerausfahrt „Ma Hilft“ statt.
- Dem Dorflädele der Gemeinde Buch wurde vom Amt der Vorarlberger Landesregierung eine Personalkostenförderung von insgesamt jährlich € 15.000,-- zugesagt. Die ersten € 5.000,-- (aliquote für den Zeitraum 09 bis 12/2018) wurden bereits überwiesen. Weitere € 15.000,-- (Jahresbetrag für 2019) erhalten wir dann zu Beginn des Jahres 2020.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindegemeinschaftskonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 05.07.2019 ergeben sich folgende Salden

Girokonto Gemeinde	+	55.840,26	
Girokonto Dorflädele	-	3.758,44	
Schiliftkonto	+	14.348,62	
GmbH	+	564,23	
Darlehenskonto – Kanal	-	115.077,30	
Schweizer Frankenkonto, umgerechnet in Euro	-	406.002,90	
Darlehenskonto – MZG Buch 1	-	532.554,15	
Darlehenskonto – MZG Buch 2	-	1.414.557,78	
Darlehenskonto	-	832.200,00	
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	3.233.397,46	
<b>Pro Kopfverschuldung</b>	-	<b>5.371,09</b>	<b>Einw. 602</b>

#### **Top 4)**

Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen der Zuhörer“ besteht bei jeder öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die Möglichkeit, Anfragen direkt an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an die Mitglieder der Gemeindevertretung zu richten und auch Diskussionspunkte (Tagesordnungspunkte) in das Gremium der Gemeindevertretung einzubringen. Heute wird von dem anwesenden Zuhörer von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht.

#### **Top 5)**

Wie in Punkt „Berichte“ bereits vorgetragen, fand im Landhaus in Bregenz auf Wunsch der Gemeinde Buch eine Besprechung mit Landesstatthalter Herrn Mag. Karlheinz Rüdisser, sowie Experten der Firma 3P-Geotechnik und den Verantwortlichen des Landesstraßenbauamtes statt.

Es wurde vereinbart, dass die Landesstrasse L14 im Bereich von km 1,23 bis 1.90 mittels „Injektionsbohrankern“ gesichert werden soll.

### Konkrete geplante Maßnahmen:

- Einbringung von talseitig etwa 70 Dreieckstützrippen
- Erforderliche Betoneinbringung ca. 1.100 m<sup>3</sup> Beton
- Einbringung von etwa 140 Stk. Injektionsbohrankern
- Neuasphaltierung in diesen Teilbereichen

Die erforderlichen Bauarbeiten sollen in der Sommerferienzeit durchgeführt werden, sodass ab Schulbeginn die L14 nach Möglichkeit wiederum frei befahrbar sein sollte.

Aus Sichtweise der Gemeinde Buch werden im Sinne der Sicherstellung der Sicherheit für die Straßenbenützer die Durchführung dieser Bau-Maßnahmen begrüßt. Gleichzeitig wird aber seitens der Gemeinde Buch festgehalten, dass aus Sichtweise der Gemeinde in einem Folgebaulos der weitere Ausbau dieses Streckenabschnittes der L14 möglichst zeitnah erfolgen muss. Jedenfalls ist es aus Sichtweise der Gemeinde Buch nicht tragbar, dass nach Durchführung dieser Bauarbeiten mit einem Kostenaufwand von rund 800.000,- Euro (Land Vorarlberg) dann keine weiteren Baumaßnahmen mehr gesetzt werden. Die Straßentrasse ist in diesem Bereich (Wolfurt-Obefeld bis Tunnel) zu schmal.

Das Land Vorarlberg hat auf den langjährigen Wunsch der Gemeinde Buch nun einen Auftrag zur Planung des weiteren Ausbaues dieses Teilabschnittes (Tunnel auswärts bis Oberfeld) in Auftrag gegeben.

Die Dorfbevölkerung wird mit einem Rundschreiben der Gemeinde Buch betreffend der Strassensperren im Zusammenhang mit den beabsichtigten Baumaßnahmen in den Sommerferien 2019 informiert.

### **TOP 6)**

Der Vorsitzende berichtet über die in den vergangenen Monaten in kooperativer Zusammenarbeit mit der Raumplanerin Frau DI. Maria-Anna Schneider-Moosbrugger durchgeführten Grundlagenerhebung betreffend der Erstellung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet von Buch (Grundlage Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom Dezember 2018).

Als nächster Schritt im Gesamtkonzept ist geplant, dass eine Auftakt-Veranstaltung mit der Gemeindevertretung und Mitgliedern des Ausschusses „Raumplanung-Bau- und Verkehr“ stattfinden soll. In diesem Gremium werden dann die weiteren Schritte und Maßnahmen besprochen und festgelegt.

### Terminvorschläge:

Vorgeschlagene Termine sind der 23.07.2019 oder der 13.08.2019. Es erfolgt dazu eine eigene Einladung an den genannten Personenkreis.

Seitens des Vorsitzenden wird vorgeschlagen, dass aufgrund der doch großen Bedeutung und der Auswirkungen des räumlichen Entwicklungskonzeptes zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung (Bürger-Information-Diskussion) moderiert von Frau DI. Maria-Anna Moosbrugger durch die Gemeinde organisiert wird. Diese Vorgangsweise wird von den anwesenden Mandataren ebenso befürwortet.

## **Top 7)**

Der Vorsitzende berichtet und informiert, welche Reparatur- und Revisionsarbeiten bei den beiden Schilftanlagen am Schneiderkopf termingerecht noch vor der kommenden Saison 2019/2020 durchgeführt werden müssen. Insbesondere sind das:

- Erneuerung des Steuerseils beim Schlepplift Schneiderkopf – Bereich Waldstrecke
- Malerarbeiten – Ausbesserungen bei mehreren Stützenbauwerken
- Abschmieren der Bolzen bei den Rollenbatterien und Umlaufrädern
- Erneuerung / Austausch einer Rollenbatterie
- Durchführung der Seilprüfung
- Verlegung der Stromzufuhr in die Erde (Förderband, nach Absprache mit der Pfarre)
- Sanierungsarbeiten bei Stationsgebäuden

Die Hütte beim großen Lift (Berg) ist baulich nicht mehr in gutem Zustand. Der Vorsitzende wird abklären, welche Kosten für den Bau einer neuen Stationshütte (Zimmererarbeiten) anfallen würden. Das Fundament und die Elektroarbeiten könnten in Eigenleistung erstellt werden. In Bezug auf die Pistenraupe wird vom Vorsitzenden angemerkt, dass er vorschlägt sich zu erkundigen, ob unser in die Jahre gekommenes Fahrzeug allfällig gegen eine gebrauchtes Pistengerät neuerer Generation ausgetauscht werden könnte. Das große Problem stellt die Finanzierung dar. Die Gemeinde wird dazu ein Angebot einholen.

Die erforderlichen Arbeiten sollen nach Maßgabe der gegebenen Möglichkeiten durch die Mitarbeiter der Gemeinde (Bauhof plus Bgm.) durchgeführt werden.

## **Beschlussfassung:**

Die Beschlussfassung zur Durchführung der erforderlichen Sanierungen / Erneuerungen und erfolgt einstimmig.

## **Top 8)**

Allfälliges und freie Aussprache:

- GV. Herr Erich Eberle weist darauf hin, dass beim Sportplatz-Parkplatz der Wasserschacht (Ablauf) technisch nicht mehr funktioniert. Es entsteht bei Regenwetter ein regelrechter „See“. Er ersucht um Behebung dieses Problems durch die Gemeinde. Die Behebung wird zur Erledigung vorgemerkt.
- GR. Werner Böhler erkundigt sich, wann der Abbruch des Sägewerks durch den Käufer erfolgt? Herr Peter Steurer hat dem Vorsitzenden in einem Gespräch zugesagt, dass der Abbruch durch die Firma Steurer in den kommenden Wochen erfolgen soll. Das Sägewerksareal wurde an die Firma Steurer auf Basis des betreffenden Beschlusses der Gemeindevertretung verkauft. Die Beseitigung des durch Schneedruck zerstörten Gebäudes ist laut den getroffenen Vereinbarungen Angelegenheit des Erwerbers. Die 1. Rate (€ 150.000,-) hat die Firma Steurer an die Gemeinde Buch bereits überwiesen.
- GR. Werner Böhler spricht an alle Gemeindevertreter die Einladung aus seine Sommerausstellung in der Galerie am Hofsteig zu besuchen.
- GV.EM. Herr Norbert Eberle und GV.EF. Frau Christine Stadelmann bitten um frühere Zustellung des Protokolls.

- GV. Frau Sabine Fink berichtet über die Aktivitäten des Familienverbandes Buch betreffend den Veranstaltungen beim Sommerprogramm. Das Sommerprogramm wurde an alle Haushalte verteilt. Ein guter Besuch der Veranstaltungen wird erhofft.
- GV.EM. Herr Norbert Eberle weist darauf hin, dass beim Feuerwehrhaus die letzte Flügeltüre defekt ist. Der Vorsitzende informiert, dass er den Auftrag zur Reparatur bereits aufgrund der Meldung des Schadens durch Kommandant Eberle Daniel erfolgt ist.
- GM.EF. Frau Mirjam Eberle fragt nach, warum die Ferienbetreuung (Verlängerung Kindergarten) nicht zustande gekommen ist? Der Vorsitzende informiert, dass sich lediglich zwei Interessenten (Elternteile) bei der Gemeinde diesbezüglich gemeldet haben. Die Gemeinde hat zugesagt, dass ab fünf Personen die Betreuung angeboten wird. GV. Frau Sabine Fink weist darauf hin, dass keine Werbung für die Ferienbetreuung gemacht wurde. Der Vorsitzende schlägt vor, dass für den kommenden Sommer bei entsprechender Inanspruchnahme die Betreuung einer Kindergruppe organisiert werden könnte. Die Gemeindevertretung soll bis Jahresende die Bedingungen festlegen. Somit haben dann allfällige Interessenten die Möglichkeit sich rechtzeitig darauf einzustellen.
- GV.EF. Frau Mirjam Eberle schlägt vor, eine Bedarfserhebung im Kindergarten und auch in der Schule zu machen und so für das nächste Jahr eine Kindergarten- und Schüler-Betreuung vor auszuplanen. Zum Beispiel könnte der Familienverband die Ferienbetreuung als Projekt übernehmen.
- Zuhörer Herr Johann Steurer fragt nach, wie das denn wäre, wenn im Brandfall der „Feuerwehrsteiger“ bei der Zufahrt zu den Parzellen Tobel-Halder die bestehende Engstelle (Höhe Garage-Gunz) beim „Stein-Grenze-Gunz“ nicht passieren kann. Der Vorsitzende ist der Auffassung, dass im Brandfall auch private Grundstücke berührt werden dürfen. Die Gemeinde wird dem betroffenen Grundstückseigentümer ein Lösungsangebot unterbreiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die aktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden ein gutes „Nachhausekommen.“

Ende der Sitzung 22:50

Die Schriftführerin  
Melanie Stadelmann

Der Bürgermeister  
Franz Martin